



FOTO: JOHANN RIEDEL

X 12 | 01 | 2024/25

Greifswalder Gemeindebrief

Es gab viele Anlässe der Freude in unserer Stadt im zurückliegenden Jahr: Das Caspar-David-Friedrich-Jubiläum, den Kirchentag, das „Auf-tauchen“-Festival, das Tauffest – immer wieder gab es so viele Begegnungen mit lieben und engagierten Menschen, aber gleichzeitig gehörte die Ankunft eines neuen Königs nicht zu den Anlässen von Festlichkeiten.

***Siehe, dein König kommt
zu dir, ein Gerechter,
einer, dem geholfen wurde.***

(Sacharja 9,9)

Mit Blick auf die Präsidentschaftswahlen in den USA und die weltpolitische Situation scheint die Hoffnung, die aus den alten Prophetenworten spricht, illusorisch: Ein friedlicher König kommt in unsere Welt? Unsere Welt ist doch an so vielen Stellen von immer mehr Gewalt und Härte geprägt. Und man mag sich auch im Angesicht vom Krieg im Nahen Osten fragen, ob der Tochter Jerusalem in diesen Tagen wirklich zum Jauchzen zumute ist.

Auch als diese Worte aufgeschrieben wurden, hielt sich die Freude über politische Umbrüche in Grenzen: so unterwarf Alexander der Große die damals bekannte Welt. Mit einem berittenen Heer eroberte er ein Gebiet vom heutigen Griechenland und Ägypten bis an die Grenzen Indiens. Und mittendrin: Jerusalem, eine Stadt, die sich auf neue Machtverhältnisse einstellen musste.

Und doch, fast trotzig, macht der Prophet deutlich: Auch, wenn sich unsere Welt verändert, Gottes Liebe, sie kommt in unsere Welt. Im Hebräischen ist streng genommen nicht von einem Helfer die Rede, sondern von einem König, der selbst hilfsbedürftig ist. Hilfsbedürftig, so wie das Kind in der Krippe zu Bethlehem. So führt uns der Prophet vor Augen: Kein König kann ohne das Bewusstsein der eigenen Hilfsbedürftigkeit, ohne Verletzlichkeit, letztlich ohne Liebe, gerecht sein.

Der Prophet hält den Forderungen nach einem starken Mann, die es auch zu seiner Zeit gab, die Sehnsucht nach einem gerechten König entgegen. Und bei allen Sorgen im Angesicht von Veränderungen liegt eine Kraft in der Hoffnung auf einen König, der anders ist, der nicht mit Gewalt und Armeen, sondern der verletzlich in unsere Welt hineinkommt und gerade deshalb nicht mit Leid und Wehklage, sondern mit Freude und Jauchzen empfangen wird.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie bei allen fröhlichen Begegnungen im Advent, und auch im Angesicht von manchen Sorgen, sich auf die Sehnsucht nach diesem zur Welt kommenden Gott einlassen können. Und es dann bei den Begegnungen, die vor uns liegen, erleben: Vielleicht gibt es ja in unseren Gottesdiensten, bei Begegnungen auf dem Weihnachtsmarkt, im Kreise der Familie, Momente, in denen Sie spüren, der verletzliche Gott ist nicht als starker Mann, sondern als gerechter König mitten unter uns, und das ist ein guter Grund zur Freude! Amen. ♦

Pastor Johann Riedel,
Ev. Bugenhagenegemeinde Wieck-Eldena

2024 Dezember | Januar

- 01 Andacht
- 02 Termine
- 03 Evangelisch in Greifswald
- 06 Gruppen und Kreise
- 08 Gottesdienste
- 10 Jacobikirche
- 11 Dom St. Nikolai
- 12 Marienkirche
- 13 Johanneskirche
- 14 Christuskirche
- 15 Kirche Wieck
- 16 Adressen und Kontakte

DEZEMBER 2024

1. Dezember Sonntag

Turbblasen – Der gemeinsame Posaunenchor St. Marien/St. Jacobi spielt Adventslieder vom Turm des Greifswalder Doms
11.45 Uhr, Domturm

Adventsmusik mit den Dom-Kinderchören u. FrauenChorEnsemble, anschl. heiße Getränke
15.30 Uhr, Dom St. Nikolai

2. Dezember Montag

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

6. Dezember Freitag

Friedensgebet
13.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

Nikolaussingen (Die Kinder können bis zum 5.12. einen geputzten Stiefel im Dom abgeben)
17 Uhr, Dom St. Nikolai

Adventskonzert des Blasorchesters Greifswald: Weihnachtliche sinfonische Blasmusik
19 Uhr, Jacobikirche

Taizé-Gebet

20 Uhr, Johanneskirche

7. Dezember Samstag

Andacht zur Eröffnung des Wiecker Adventsmarkts
12 Uhr, Dorfplatz Wieck

8. Dezember Sonntag

Kirchweihfest der Christus-Kirchengemeinde (siehe Seite 14)
11 Uhr, Christuskirche

Jugendprojekt „erinnern und leben“: Exkursion zum Thema „Jüdisches Leben in Rostock“ (siehe Seite 5)

11.10 Uhr, Hauptbahnhof Greifswald

Turbblasen – Der gemeinsame Posaunenchor St. Marien/St. Jacobi spielt Adventslieder vom Turm des Greifswalder Doms
11.45 Uhr, Domturm

Gedenken an die verstorbenen Kinder (siehe Seite 3)

15 Uhr, Dom St. Nikolai

Kino im Turm

19 Uhr, Jacobiturm

9. Dezember Montag

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

11. Dezember Mittwoch

Krippenspiel der Dom-Kita-Kinder
16.30 Uhr, Dom St. Nikolai

12. Dezember Donnerstag

Adventsfeier
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

13. Dezember Freitag

Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

Adventskonzert der Montessori-Musikschule
16 Uhr, Kirche Wieck

Konzert: Französische Weihnachtsklänge: Olga Zernaieva (Querflöte), Laura Alonso Padin (Gesang) und Manuel Valencia (Klavier)
18 Uhr, Christuskirche

14. Dezember Samstag

Bläsermusik im Kerzenschein
15 Uhr, 17 Uhr und 19 Uhr, Marienkirche

15. Dezember Sonntag

Turbblasen – Der gemeinsame Posaunenchor St. Marien/St. Jacobi spielt Adventslieder vom Turm des Greifswalder Doms
11.45 Uhr, Domturm

Ukrainisch-orthodoxer Gottesdienst, anschließend ukrainisches Krippenspiel (siehe Seite 15)

13 Uhr, Kirche Wieck

Uni-Gottesdienst: „Wie soll ich Dich empfangen?“ Musikalischer Gottesdienst zum Advent mit Prof. Dittmer und Pn. Dr. Chibici-Revneanu
18 Uhr, Dom St. Nikolai

16. Dezember Montag

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

19. Dezember Donnerstag

Weihnachtsgottesdienst des Pommerschen Diakonievereins
14 Uhr, Dom St. Nikolai

20. Dezember Freitag

Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

21. Dezember Samstag

Weihnachtsliederingen mit der Kantorei St. Marien und dem Kinderchor
17 Uhr, Marienkirche

Adventskonzert des Kirchenchors Neuenkirchen/Wieck (Ltg. Monika Riedel)
17 Uhr, Kirche Wieck

22. Dezember Sonntag

Turbblasen – Der gemeinsame Posaunenchor St. Marien/St. Jacobi spielt Adventslieder vom Turm des Greifswalder Doms
11.45 Uhr, Domturm

23. Dezember Montag

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

24. Dezember Dienstag

Weihnachtsgeschichte Open-Air (siehe Seite 13)
15.30 Uhr, Kemnitzer Wende

Weihnachtsoratorium (Kantate I)
22 Uhr, Dom St. Nikolai

25. Dezember Mittwoch

Weihnachtsoratorium (Kantate II)
10 Uhr, Dom St. Nikolai

26. Dezember Donnerstag

Weihnachtsoratorium (Kantate III)
10 Uhr, Dom St. Nikolai

27. Dezember Freitag

Weihnachten unterm Tannenbaum mit Liedern und Geschichten
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

29. Dezember Sonntag

Englischsprachiger Gottesdienst mit Pn. i.R. Göbel
11.30 Uhr, Lutherhof

30. Dezember Montag

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

31. Dezember Dienstag

Orgelfeuerwerk mit Konja Voll (siehe Seite 11)
20 Uhr, Dom St. Nikolai

JANUAR 2025

1. Januar Mittwoch

Weihnachtsoratorium (Kantate IV)
17 Uhr, Dom St. Nikolai

5. Januar Sonntag

Weihnachtsoratorium (Kantate V)
10 Uhr, Dom St. Nikolai

6. Januar Montag

Epiphaniäs-Empfang
17 Uhr, Johanneskirche

Weihnachtsoratorium (Kantate VI)
20 Uhr, Dom St. Nikolai

12. Januar Sonntag

Eröffnung der Allianz-Gebetswoche (siehe Seite 4)

10 Uhr, Dom St. Nikolai

Kino im Turm

19 Uhr, Jacobiturm

15. Januar Mittwoch

Regionaltag zum Weltgebetstag 2025 der Ökumenischen Frauengruppe (siehe Seite 5)
17 Uhr, Kath. Gemeindehaus (Rubenowstraße)

19. Januar Sonntag

Thematische Domführung: „An der Pest gestorben – im Dom begraben: Lorenz Bockholt“
11.30 Uhr, Dom St. Nikolai

23. Januar Donnerstag

Jugendprojekt „erinnern und leben“: Fahrrad-Exkursion auf den jüdischen Friedhof in Greifswald (siehe Seite 5)
13 Uhr, Jacobikirche

24. Januar Freitag

An den Grenzen des Sagbaren: Über Religion und Sprache, Vortrag und Gespräch mit dem Dichter und Theologen Dr. h.c. Christian Lehnert
19 Uhr, Annenkapelle (Marienkirche)

26. Januar Sonntag

Englischsprachiger Gottesdienst mit Pn. Dr. Chibici-Revneanu und dem Gospelkombinat Nordost
11.30 Uhr, Lutherhof

Uni-Gottesdienst: „Vom abwesenden Gott“

– Literarischer Gottesdienst zum Semesterabschluss mit dem Dichter und Theologen Dr. h.c. Christian Lehnert
18 Uhr, Dom St. Nikolai

IMPRESSUM

Greifswalder Gemeindebrief,
Ausgabe Dezember/Januar 2024/25

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte St. Jacobi, St. Nikolai, St. Marien, Johanneskirche, Christuskirche und Wieck/Eldena

V.i.S.d.P.: P. Dr. Tilman Beyrich,
Domstraße 54, 17489 Greifswald

Druck: Steffen Media Usedom,
Bahnhofstraße 63, 17438 Wolgast

Aktuelle Auflage: 6620 Exemplare,
Verteilung an die Gemeindeglieder der evang. Kirchengemeinden in Greifswald

Produktion: Thorsten Reul, Greifswald
redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de

ADVENT

Die Adventskapelle auf dem Greifswalder Weihnachtsmarkt

Vor 15 Jahren stand die Adventskapelle zum ersten Mal auf dem Greifswalder Weihnachtsmarkt und ist seitdem von dort nicht mehr wegzudenken. Da die Holzkapelle in die Jahre gekommen ist, laufen Vorbereitungen, sie nächstes Jahr zu erneuern. Dazu müssen wir in diesem Jahr fleißig Spenden sammeln. Ein Online-Spendenauftrag ist geschaltet.



FOTO: CHRISTIANE BRINGT

Jahr für Jahr machen sich Menschen Gedanken darüber, wie die christliche Botschaft und die Vorfreude auf Weihnachten zu den Menschen auf dem Weihnachtsmarkt kommen kann. Die meisten Besucher:innen der Kapelle haben wenig oder keinen kirchlichen Hintergrund. Umso wichtiger ist unsere Präsenz. Die Kapelle kann im Gegenteil auch Werbeplattform für unsere anderen kirchlichen Angebote sein. Inhaltlich stellen wir uns in diesem ausklingenden Caspar-David-Friedrich-Jahr unter das Thema: „Gott denkt in Farben“. Dabei beschäftigen sich die Angebote nicht nur mit der Bedeutung der Farben des Kirchenjahres, sondern auch mit der bunten Vielfalt unserer christlichen Gemeinden und den farbigen Fenstern in unseren Kirchgebäuden. Die Klassiker der letzten Jahre werden aber auch wieder da sein: Die gefüllte Adventskommode, das Quiz und die Friedenslichtaktion.

Wir wollen die Kapelle auch in diesem Jahr ab dem 1. Advent vier Stunden täglich in zwei Schichten öffnen (von 14.30 bis 16.30 Uhr und von 16.30 bis 18.30 Uhr) – vielleicht möchte ja noch jemand spontan eine Schicht übernehmen? Dann freue ich mich über eine kurze Nachricht per E-Mail. ♦ *Beate Kempf-Beyrich*

Kontakt: hgw-dom@pek.de

WORLDWIDE CANDLE LIGHTING 2024

Gedenkfeier für verstorbene Kinder: „Wo der Wind weht...“

Am zweiten Sonntag im Dezember, in diesem Jahr am 2. Advent, gedenken Menschen weltweit der verstorbenen Kinder. Um 19 Uhr zünden betroffene Familien eine Kerze an und stellen sie sichtbar ins Fenster. Durch die Zeitverschiebung wandert eine Lichtwelle um die Welt zum Zeichen, dass auch das Licht der Kinder, die unser Leben beglückt und gewärmt haben, weiter leuchtet.



Beim feierlichen Gedenken im Greifswalder Dom zum Worldwide Candle Lighting 2024 **am Sonntag, dem 8. Dezember**, um 15 Uhr können Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde in Gemeinschaft ihrer Kinder gedenken und sich gemeinsam mit anderen Betroffenen auf das weltweite Kerzenleuchten am Abend einstimmen.

In diesem Jahr steht das Motiv des Windes im Mittelpunkt. Er weht, wo er will, und trägt manches fort. Hin und wieder weiß er vielleicht eine Antwort, die er uns zuflüstert. Ein sanfter Windhauch kann Tränen trocknen und fühlt sich manchmal wie ein Streicheln an. Es berührt uns still und manchmal unverhofft.

Die Band Seaside unter der Leitung von Michael Turban begleitet das Gedenken musikalisch. Vorbereitet und gestaltet wird die Feier von einem Team aus Mitarbeiter:innen der Universitätsmedizin Greifswald unter der Leitung von Pastorin und Krankenhauseelsorgerin Brita Bartels. ♦

Informationen:

Krankenhauseelsorgerin Brita Bartels,
khs-bartels@pek.de, Tel. (0 38 34) 86 20 61

775 JAHRE GREIFSWALD

Kirchliche Streiflichter zur Stadtgeschichte

Anlässlich des 775-jährigen Stadtjubiläums gibt der Theologe Rainer Neumann (Superintendent i. R.) in unserer neuen Artikel-Serie spannende Einblicke in die Kirchen- und Stadtgeschichte Greifswalds.

Vor 40 Jahren: Erster Kirchenneubau im sozialistischen Wohngebiet

Vor genau 40 Jahren, am 9. Dezember 1984, wurde die Christuskirche in Schönwalde II eingeweiht. Sie war der erste Kirchenneubau in einem sozialistischen Wohngebiet der DDR. Noch 1978 wurde das nicht erlaubt, aber der heutigen Johannesgemeinde wurde ein Pfarrhaus mit Gemeinderaum – das Bugenhagenhaus – genehmigt, und erst 1991 wurde die Kirche angebaut.

Die Notwendigkeit einer kirchlichen Versorgung war durch den Bevölkerungszuwachs Greifswalds entstanden, denn ab 1969 wurde das Kernkraftwerk Lubmin gebaut, was zu einer großen Erweiterung des Stadtgebietes führte. Der Staat wollte einen Standort beim Friedhof Eldena, die Kirche den jetzigen Standort. Der Bau der Christuskirche war möglich geworden, da es mit staatlicher Genehmigung ein Sonderbauprogramm für die Kirchen gab, das aus Mitteln der Westkirchen finanziert wurde. Ungewöhnlich war auch, dass es sich nicht um einen Plattenbau handelte, sondern das Gemeindezentrum in herkömmlicher Bauweise errichtet wurde, verkleidet mit gelbem Klinker. Der Entwurf, auf Grundlage der landeskirchlichen Architektin Dorothea Böhme, hat einen offenen Atriumcharakter und bietet so neben den beiden Wohnungen einen schützenden Eingangsbereich.

An einer Außenwand hat sich Böhme ein mittelalterliches Weihekreuz zum Vorbild genommen, das Kreuz in einem Kreis: „Christus steht in der Mitte der Welt, in der Mitte Ihrer Gemeinde, auf dass alle eins seien.“ Auf den Turm sollte eigentlich ein Wetterhahn kommen, aber es wurde bis heute ein golden leuchtendes Kreuz. So lädt die Christuskirche am 2. Advent zum 40-jährigen Jubiläum ein (siehe Seite 14). ♦



FOTO: ARCHIV CHRISTUSKIRCHE

Die Christuskirche nach der Einweihung

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Gott ist meine starke Burg und macht meinen Weg eben und frei.
(2.Samuel 22,33)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht

Trauungen

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.
(Philipper 1,9)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht

Bestattungen

*Herr, wohin sollen wir gehen?
Du hast Worte des ewigen Lebens.*
(Johannes 6,68)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht

VORTRAG UND GESPRÄCH

An den Grenzen des Sagbaren:
Über Religion und Sprache

Dr. h.c. Christian Lehnert, geboren 1969 in Dresden, ist Dichter und Theologe. Er war Pfarrer im Osterzgebirge, dann Studienleiter für Theologie und Kultur an der Evangelischen Akademie in Wittenberg. Von 2012 bis 2024 leitete er das Liturgiewissenschaftliche Institut der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) an der Universität Leipzig. Acht Gedichtbücher und vier Prosabände erschienen bisher im Suhrkamp Verlag. Seine jüngere Lyrik zeichnet sich durch Formstrenge und Nähe zu musikalischen Ausdrucksformen aus. Seine Essays prägt eine existentielle Suche nach einer heute glaubwürdigen Religiosität.

Die Veranstaltung, organisiert vom Lehrstuhl für Praktische Theologie der Uni Greifswald, findet **am Freitag, dem 24. Januar**, um 19 Uhr in der Annenkapelle der Marienkirche statt. ♦ *Mara Wilkening*

KIRCHENMUSIK

Weihnachtsoratorium zum Mitsingen und Mitspielen



Zwölfmal ist es in Greifswald schon gelungen, die Kantaten des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach in Gottesdiensten im Dom St.Nikolai zur Aufführung zu bringen. Damit wird die Bach'sche Aufführungspraxis nachvollzogen. Bachs Kantaten sind für den gottesdienstlichen Gebrauch geschrieben, nicht für konzertante Aufführungen. Nun gibt es das Projekt zum dreizehnten Mal.

Die einzelnen Teile des Weihnachtsoratoriums werden in folgenden Gottesdiensten im Greifswalder Dom St.Nikolai musiziert:

- 24. Dezember, 22 Uhr: Kantate I
- 25. Dezember, 10 Uhr: Kantate II
- 26. Dezember, 10 Uhr: Kantate III
- 1. Januar, 17 Uhr: Kantate IV
- 5. Januar, 10 Uhr: Kantate V
- 6. Januar, 20 Uhr: Kantate VI

Das Projekt ist zum Mitsingen und Mitspielen ausgeschrieben, denn eine Finanzierung nach

üblichen Maßgaben ist, zumal bei fehlenden Konzerteinnahmen, nicht möglich.

Die Proben für den Chor finden **donnerstags um 19.30 Uhr** im Lutherhof statt. Die Proben für die Instrumentalisten sind **dienstags um 20.15 Uhr** ebenfalls im Lutherhof. Die gemeinsamen Generalproben finden **am 23. Dezember und am 27. Dezember** im Dom statt.

Ihre Anmeldungen mit Angaben zu Instrument/Stimmklage und Kontaktdaten bitten wir, an das Institut für Kirchenmusik und Musikwissenschaft zu senden. Ich lade Sie hiermit alle herzlich ein, unser Projekt durch Ihre Teilnahme zu unterstützen und freue mich auf das gemeinsame Musizieren! ♦ *Frank Dittmer*

Infos und Anmeldung:

*Institut für Kirchenmusik und Musikwissenschaft
Bahnhofstraße 48/49, 17489 Greifswald
E-Mail: kirchenmusik-musikwissenschaft@uni-greifswald.de*

ALLIANZGEBETSWOCHEN 2025

Hoffnung macht den Unterschied

Neues Jahr, neues Glück? Das wissen wir nicht, aber wir wollen mit Hoffnung auch in das neue Jahr starten: „Miteinander Hoffnung leben“ lautet das Motto der Allianzgebetswoche 2025, zu der sich deutschlandweit Christinnen und Christen im Netzwerk der Evangelischen Allianz in Deutschland (EAD) an über 900 Orten treffen. Auch in Greifswald werden im Laufe der Woche wieder Gebetsabende in unterschiedlichen Gemeinden stattfinden.

Die Themen der Abende sollen zum Nachdenken und Austausch anregen, wie wir Hoffnung ganz praktisch in der Gemeinde leben und in unsere Welt und Stadt tragen. Wir wollen uns über die Gemeindegrenzen hinweg gegenseitig besuchen, ermutigen und miteinander beten – um zum Segen und zu Hoffnungsträgern in unserem Umfeld zu werden.

Eröffnet wird die Woche mit einem gemeinsamen Gottesdienst **am Sonntag, dem 12. Januar**, um 10 Uhr im Dom St.Nikolai. Die Predigt hält Dr. Stefan Stiegler. Er war von 1985 bis 1991 in Greifswald Pastor der Baptistengemeinde, danach langjähriger Dozent am Theologischen Seminar in Hamburg und Elstal und ist seit 2006 Leiter des evangelisch-freikirchlichen Albertinen-Diakoniewerks in Hamburg. ♦ *Daniel Schneider*

Termine der Gebetsabende:

*Mo., 13.1., 19.30 Uhr: Adventgemeinde
Di., 14.1., 19.30 Uhr: EFG Greifswald „E-Werk“
Mi., 15.1., 19 Uhr: Johannes-Kirchengemeinde
Do., 16.1., 19.30 Uhr: GreifBar-Gemeinde
Fr., 17.1., 19.30 Uhr: Landeskirchl. Gemeinschaft
Sa. 18.01. 19:30: Katholische Kirche St. Joseph
Aktueller Plan: www.ea-greifswald.de*

ÖKUMENE

Ökumenische Frauengruppe



Wir laden zum Gesprächsabend ein **am Mittwoch, dem 29. Januar**, um 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus. Mit Dompastorin Beate Kempf-Beyrich sprechen wir über die Jahreslosung für das Jahr 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1.Thessalonicher 5,21). Das ist auch heute keine unkomplizierte Aufforderung, die Paulus im ersten Brief an die neu entstandene christliche Gemeinde nach Thessalonich schickt. Der Apostel richtet seine Worte an eine Gemeinde, die uneinig ist über Gottes Willen. Es gibt Anfechtungen, Unruhe und Verwirrung unter den Gläubigen. Paulus will sie stärken, Impulse geben, die Richtung weisen – etwas, dessen auch wir immer wieder bedürfen bei der Suche nach dem Guten, das zu behalten ist. ♦

Antje Heinrich-Selling, Ruth Bördlein, Annerose Neumann und Katharina Uhrlandt

WELTGEBETSTAG 2025

„Kia Orana!“

Mit diesem Gruß wünschen sich die Menschen auf den Cookinseln ein langes und erfülltes Leben. Frauen von den Cookinseln haben die Liturgie des Weltgebetstags 2025 vorbereitet. Sie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Deshalb geht es darum, „mit unseren Gaben und Talenten der Welt zu dienen und zum Segen zu werden“, wie es im Gottesdienst heißt. Jede Einzelne von uns ist „wunderbar geschaffen“ – mit diesen Worten aus Psalm 139, dem Bibeltext der Ordnung, laden uns die Frauen auf ihre Inseln ein.

Am Mittwoch, dem 15. Januar, sind Interessierte, die das Land und die Anliegen der Frauen in Vorbereitung auf den Gottesdienst im März kennenlernen möchten, von 17 bis 20 Uhr in das katholische Gemeindehaus in der Rubenowstraße (gegenüber der Kirche) eingeladen. Herzlich willkommen! ♦ *Ruth Bördlein*

FÜR SCHULKINDER

Kinderbibeltage in den Winterferien

Vom 3. bis 5. Februar finden die Kinderbibeltage jeweils von 10 bis 15 Uhr in der Christuskirche statt mit einem vielfältigen Programm für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Wir starten am Sonntag, dem 2. Februar, mit einem bunten Gottesdienst für Kinder und Erwachsene um 9.30 Uhr. Von Montag bis Mittwoch gibt es jeden Tag Frühstück und Mittagessen. Am Mittwoch wollen wir wieder ein Fest feiern. Für das bunte Mittags-Büfett sollte jede und jeder etwas Leckeres beisteuern. Ein großes Team aus Jugendlichen und Erwachsenen freut sich auf die Kinder! Wir bitten um eine Spende für die Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ♦ *Friederike Creutzburg*

FÜR SCHULKINDER

Kinderkirchenführerkurs hat noch Plätze frei

Im Oktober hat der neue Kirchenführerkurs für Kinder ab zehn Jahren begonnen. Einmal im Monat an einem **Freitag von 15.30 Uhr bis 17 Uhr** entdecken wir spannende Geschichten aus alter Zeit in unseren gotischen Backsteinkirchen. Am Ende des zweijährigen Kurses können die jungen Kirchenführer:innen ihr Wissen auch in einer Führung an Andere weitergeben. Wer Interesse hat, kann sich dem Kurs noch anschließen. Es sind noch einige Plätze frei. ♦

Friederike Creutzburg

Kontakt: hgw-kinder2pek.de

FÜR JUGENDLICHE

Projekt zu jüdischem Leben: „erinnern und leben“

Spuren jüdischen Lebens lassen sich an verschiedenen Orten finden. Da gibt es Stolpersteine oder Gedenktafeln, wie hier in Greifswald. Wo gibt es aber aktives jüdisches Leben in Mecklenburg-Vorpommern? Im Dezember macht sich das Projekt „erinnern und leben“ nach Rostock auf. Hierbei sollen mit Hilfe einer „Actionbound“ Spuren jüdischen Lebens in der Stadt gesucht werden, und anschließend steht ein Besuch in der Synagoge und jüdischen Gemeinde an. Du bist zwischen 13 und 21 Jahren und hast **am Sonntag, dem 8. Dezember**, Zeit? Dann komm doch mit auf Exkursion und lass uns das jüdische Leben in Rostock finden!

Um 11:10 Uhr treffen wir uns am Bahnhof in Greifswald, die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter: erinnern-und-leben@pek.de

Am Donnerstag, dem 23. Januar, begeben wir uns dann gemeinsam auf Spurensuche in Greifswald. Eine Begehung des jüdischen Friedhofs mit anschließendem Essen startet um 13 Uhr an der Jakobikirche. Bringt bitte Eure Räder mit! Wenn Ihr einen Shuttle benötigt, kündigt dies gern vorher an: erinnern-und-leben@pek.de ♦ *Magdalena Kunert*
www.jugendimjacobiturm.de
www.instagram.com/erinnern_und_leben_greifswald

RÜCKBLICK

Jugendfestival „Auftauchen“ soll wiederholt werden

Zum ersten Mal fand dieses Jahr das Jugendfestival „Auftauchen“ statt. Knapp 200 Jugendliche trafen sich am 12. Oktober bei schönstem Sonnenschein auf dem Katapult-Gelände für gute Musik, vielfältige Workshops und eine Ausstellung, selbst organisiertes Essen, Lagerfeuer und zum Abschluss Karaoke und Tanzen. Unterstützt durch viele Stiftungen, den Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis, die Stadt Greifswald, die Stadtwerke und Privatspenden konnte ein Festival organisiert werden, zu dem sowohl die eingeladenen Konfirmanden und Jugendlichen aus ganz Pommern als auch die Bands gerne

wiederkommen wollen. Organisiert wurde das Ganze von Hauptamtlichen und Jugendlichen aus der Offenen Jugendarbeit der Altstadtgemeinden, dem Greiffiti e. V. und der Evangelischen Jugend Pommern.

Das nächste „Auftauchen“ soll **vom 11. bis 13. September 2026** stattfinden. „So haben wir noch genug Zeit, um nach ausgiebigem Feedback und mit neuer Kraft vielleicht schon Ende dieses Jahres mit der Planung für übernächstes Jahr anzufangen“, so Nele Gädeke, die mit 17 Jahren das jüngste Mitglied im Planungsteam war. ♦ *Abraham Hoppe*
Instagram: [@jugendfestival.auftauchen](https://www.instagram.com/jugendfestival.auftauchen)

FÜR JUGENDLICHE

Jetzt anmelden zur Silvesterfreizeit 2024/25

Über den Jahreswechsel feiern Jugendliche aus der Region um Greifswald herum gemeinsam Silvester! Über das alte und das neue Jahr reden, gemeinsam essen, spielen, singen, Action und Besinnlichkeit, Sport, Tiefgang und eine große Silvesterparty. Wer Bock auf neue Leute hat und mit einer Gruppe von 20 bis 40 Jugendlichen einen unvergesslichen Jahreswechsel erleben will, ist herzlich eingeladen! Die Silvesterfreizeit findet **vom 28. Dezember bis 2. Januar** im Schullandheim Sassen statt. Die Teilnahmekosten können flexibel gestaltet werden (empfohlen 120 Euro). ♦

Abraham Hoppe

Infos und Anmeldung:

www.greiffiti.de/silvesterfreizeit/

Instagram: [@greiffiti](https://www.instagram.com/greiffiti)

E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

FÜR KLEINE KINDER

- ♦ **Kinderkirche St. Marien**
nach Vereinbarung
- ♦ **Krabbelgruppe Dom**
montags (Kontakt übers Büro, Telefon 26 27),
jeweils 15–17 Uhr, Domstraße 13
- ♦ **Krabbelgruppe Kita „Hand in Hand“**
mittwochs, 14.30 Uhr, An der Christuskirche 4
(Kontakt: Telefon 81 20 38)

FÜR SCHULKINDER

- ♦ **Christenlehre, Altstadtgemeinden (Domstraße 13)**
Klassen 1–2 „Geschichtensammler“:
dienstags, 15.30–16.30 Uhr
donnerstags, 16.15–17.15 Uhr
Klassen 3–4 „Schatzsucher“:
mittwochs, 15–16 Uhr
donnerstags, 15–16 Uhr
Klassen 5–6 „Bibelentdecker“:
dienstags, 16.45–17.45 Uhr
donnerstags, 16.15–17.15 Uhr
- ♦ **Christenlehre Christuskirche**
2.–4. Klasse: dienstags, 15–16 Uhr
4.–6. Klasse: dienstags, 16–17 Uhr
- ♦ **Kinderkirchenführer**
Fr., 13.12., 15.30–17 Uhr, Marienkirche
Fr., 17.1., 15.30–17 Uhr, Dom St. Nikolai
Neuer Kurs für Kinder ab der 4. Klasse,
Informationen bei Friederike Creutzburg,
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
- ♦ **Treffpunkt Kinder: Johanneskirche**
Klasse 1–3: montags, 14.45–15.45 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16–17 Uhr
Kompass-Kids: donnerstags, 16 Uhr,
Wiese Heinrich-Hertz-Straße
- ♦ **Kindersamstag in der Schwedenkirche**
Sa., 14.12. und 18.1., 10.30–12 Uhr,
Klaus-Groth-Straße 20
Informationen bei Friederike Creutzburg,
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
- ♦ **Kindersamstag in Wieck**
Sa., 30.11. und 25.1., 10–12 Uhr,
Gemeinderaum, Kirchstraße 30
- ♦ **Fußballgruppe „Domfalken“ St. Nikolai**
Klasse 1–3: montags, 15.30–16.30 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16.30–17.45 Uhr
ab Klasse 7: mittwochs, 16.45–18 Uhr
Erwachsene: mittwochs, 20.00–21.30 Uhr
Kontakt: Telefon 85 46 36
E-Mail: sportverein@odebrecht-stiftung.de

KONFI-KURSE

- ♦ **Konfi-Kurse der Altstadtgemeinden Vorkonfirmanden (Konfirmation 2026)**
Ltg.: Pn. Kempf-Beyrich, Pn. Dr. Streckenbach
Mi., 4.12., 17 Uhr, Dom St. Nikolai
Mi., 8.1., 17 Uhr, Annenkapelle (Marienkirche)
Mi., 22.1., 17 Uhr, Dom St. Nikolai
- ♦ **Hauptkonfirmanden (Konfirmation 2025)**
Ltg.: P. Dr. Beyrich, P. Dr. Magedanz, P. Mahlburg
7.12., 10–13.30 Uhr, Dom St. Nikolai
18.1., 10–13.30 Uhr, Jacobikirche
- ♦ **Konfi-Zeit in der Christuskirche**
Leitung: P. Dr. Hein,
wöchentlich mittwochs und Ausflüge
- ♦ **Konfi-Kurs Kirchengemeinde Wieck/Eldena**
Leitung: P. Riedel, in Wieck
Vorkonfis: 14-tägig donnerstags, 16 Uhr
Hauptkonfis: 14-tägig mittwochs, 16 Uhr
- ♦ **Konfi-Kurs der Johannesgemeinde**
Leitung: P. Kiefer, in der Johanneskirche,
wöchentlich mittwochs, 16 Uhr

JUNGE GEMEINDEN

- ♦ **Offene Jugendarbeit**
Jugendtreff im JUST – Jugend.Stadt.Turm
dienstags, 17–20 Uhr, freitags, nach Vereinbarung
www.jugendimjacobiturm.de
- ♦ **Junge Gemeinde der Johanneskirche**
mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstraße 4
- ♦ **Junge Gemeinde Wieck**
Do., 5.12., 18 Uhr im Gemeinderaum
- ♦ **Regionalreferenten f. Greifswald u. Umland**
Abraham Hoppe, Telefon 038 34 50 60 50,
dm-propsteijugend1@pek.de;
Freizeitarbeit: Charlotte Rau,
freizeiten@pek.de; www.greiffiti.de

POSAUNENCHÖRE

- ♦ **Gemeinsamer Posaunenchor St. Jacobi und St. Marien**
donnerstags, 18 Uhr, Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Jungbläser:innen des gemeinsamen Posaunenchor St. Jacobi und St. Marien**
donnerstags, 17 Uhr, Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Posaunenchor der Johannesgemeinde**
montags, 18–19.30 Uhr, donnerstags, 18–19 Uhr
Leitung: Gerrit Marx, Telefon 01 76–55 09 23 87
E-Mail: gmarx@brass-on-tour.de
- ♦ **Jungbläser:innen der Johannesgemeinde**
donnerstags, 17–18 Uhr
Leitung: Gerrit Marx, Telefon 01 76–55 09 23 87
E-Mail: gmarx@brass-on-tour.de
- ♦ **Bläsergruppe Wieck**
mittwochs, nach Vereinbarung, 20.30 Uhr,
Infos bei Familie Reul, Telefon 44 77 35

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (ERWACHSENE)

- ♦ **Gospelkombinat Nordost**
montags, 19.30 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Nicole Chibici-Revneanu
- ♦ **Domchor St. Nikolai**
donnerstags, 19.30 Uhr, Lutherhof
Leitung: Frank Dittmer
- ♦ **FrauenChorEnsemble**
mittwochs 14-tägig,
18.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: Konja Voll
- ♦ **Kantorei St. Marien**
dienstags, 19.30 Uhr, Fr.–Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer
- ♦ **Kirchenchor St. Jacobi**
dienstags, 18.15 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Flötenkreis St. Jacobi**
dienstags, 17 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Ökumenischer Chor**
Proben in Absprache mit Kantor Stefan Zeitz
vorwiegend montags, 19 Uhr
- ♦ **Kirchenchor Neuenkirchen/Wieck**
dienstags, 19.30 Uhr,
Dezember: Wieck
Januar: Neuenkirchen
Leitung: Monika Riedel

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (KINDER UND JUGENDLICHE)

- ♦ **DomSpatzen (Kindergartenkinder)**
donnerstags, 15 Uhr bis 15.35 Uhr,
im Kindergarten St. Nikolai, Baustraße 36/37
- ♦ **DomChorKids (1. Bis 3. Klasse)**
donnerstags, 16 Uhr bis 16.45 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
- ♦ **DomChorTeens (4. bis 7. Klasse)**
donnerstags, 17 Uhr bis 18.15 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
Alle Domkinderchöre unter der
Leitung von Dorothea Laack, Anmeldung:
domkinderchor.greifswald@gmail.com
- ♦ **Kinderchor St. Marien**
4- u. 5-Jährige: donnerstags, 10 Uhr
1.–7. Klasse: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer
- ♦ **Kinderchor Christuskirche**
dienstags, 17 Uhr
Leitung: Kantor Stefan Zeitz

◆ FÜR ALLE GEMEINDEN

◆ English-Speaking House Group

We meet most Fridays at 19:00.

For more information, please contact
Shou-Wang Lin, Telefon 01 76 81 23 03 36
E-Mail: shouwanglintaiwan@gmail.com

◆ Ökumenische Frauengruppe

Mi., 29.1., 19 Uhr, im. kath. Gemeindehaus,
Rubenowstraße (Eingang hofseitig): Die neue
Jahreslosung, mit Beate Kempf-Beyrich
Kontakt: A. Heinrich-Sellering, Telefon 52 87 47

◆ Seniorentanz

Leitung: Chr. Bringt

Do., 5.12., 19.12., 16.1. und 30.1.,
jeweils 9.30 Uhr, Domstraße 13

◆ Gruppe für Angehörige psychisch Erkrankter

Jeden 3. Donnerstag im Monat
Informationen bei Frau Hils,
Telefon 89 88 96

◆ Gesprächskreis für verwaiste Eltern und Geschwister

Bugenhagenstraße 1–3 (Kreisdiakonisches Werk)
Informationen bei Pastorin Brita Bartels,
E-Mail: khs-bartels@pek.de,
Telefon 86 20 61

◆ AGUS-Selbsthilfegruppe (Angehörige um Suizid)

Bugenhagenstraße 4, Info und Anmeldung bei
Frau Schröder, Telefon 01 62 8 28 31 16

◆ JACOBKIRCHE

◆ 11-Uhr-30-Gottesdienst-Team

Mi., 22.1., Ansprechpartner:
P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

◆ Vorbereitungskreis und Kindersamstag

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:
Fr. Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25

◆ Seniorencafé in der Schwedenkirche (Klaus-Groth-Straße 20)

Mo., 16.12. und 20.1., 14.30 Uhr
Ansprechpartner: P. Mahlburg,
Telefon 50 22 09

◆ Kino im Jacobiturm

So., 8.12. und 12.1., um 19 Uhr

◆ Bibelkreis

Mo., 16.12. und 20.1., 19.30 Uhr,
Gemeinderaum, Karl-Marx-Platz 4,
Ansprechpartnerin: Sibylle Scheler,
Telefon 89 28 63

◆ Gesprächskreis

Fr., 27.12. und 31.1.,
Ansprechpartner: Hans Oosterbeek,
E-Mail: j.w.oosterbeek@gmail.com

◆ Tafelrunde

nach Vereinbarung,
Ansprechpartnerin: Martina Jülich

◆ DOM ST. NIKOLAI

◆ Seniorennachmittag

Do., 12.12. (Adventsfeier) und 16.1.,
jeweils 14 Uhr, Domstraße 13

◆ Gemeinde im Gespräch

Di., 21.1., 19.30 Uhr: Zur Jahreslosung

◆ Männerkreis

Mi., 4.12. und 8.1., 18 Uhr, Domstraße 54

◆ Meditationsabend

Termine bitte im Büro erfragen

◆ Down-Syndrom-Gesprächskreis

Fr., 13.12. u. 10.1., jeweils 15 Uhr, Domstraße 13

◆ KGR-Sitzung

Di., 10.12., 7.1. und 14.1., 19 Uhr, Domstraße 13
(Der erste Teil der KGR-Sitzung ist öffentlich.)

◆ Besuchsdienstkreis

Termine bitte im Dombüro erfragen

◆ MARIENKIRCHE

◆ Kreis für Ältere

Mi., 4.12. u. 22.1., 14.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68
Kontakt: Gabriele Liermann, Telefon 82 25 89

◆ Frauenkreis

Mi., 4.12., u. Di., 21.1., 14.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68,
Kontakt: P. Dr. Magedanz

◆ Bibelgesprächskreis

Kontakt: P. Dr. Magedanz

◆ Besuchsdienstkreis

Kontakt: Pn. Dr. Streckenbach

◆ Kindergottesdienstvorbereitung

nach Vereinbarung

◆ JOHANNESKIRCHE

◆ Gebet

dienstags, 8.15 Uhr

◆ Kreativer Treff

montags, 14–16 Uhr

◆ Deutsch für Ausländer

donnerstags, 16.30 Uhr

◆ Bibel- oder Hauskreise

Kontakt: Torsten Kiefer

◆ Bibelkreis im Gemeinderaum

14 täglich freitags, 10 Uhr

◆ EV. STUDIERENDENGEMEINDE

◆ www.esg-greifswald.com

montags im Lutherhof: 18 Uhr Abendbrot,
19 Uhr Andacht, 20 Uhr Thema

2.12.: Messiahoffnung der Propheten

9.12.: Stressbewältigung und Glaube

16.12.: Adventsfeier

6.1.: Tanzabend

13.1.: Glaube und Sexualität

20.1.: Seelsorge – Möglichkeiten und Grenzen

27.1.: Abschlussabend

◆ CHRISTUSKIRCHE

◆ Bibelkreis

Do., 14-täglich, jeweils 19 Uhr, Kontakt:
Frau Mohns, Telefon 01 51–54 10 03 65

◆ Besuchskreis

nach Vereinbarung, Kontakt:
Pastor Dr. Hein, Telefon 82 48 64

◆ Forum Spiritualität

monatlich, Leitung: Pastor Dr. Hein

◆ Bastelkreis

mittwochs, 19 Uhr,
Kontakt: Frau Freese, Telefon 85 35 70

◆ Café im Foyer

1. Do. im Monat, 14.30 Uhr, Kontakt:
Heidi Brunner, Telefon 01 51–51 56 38 06

◆ Küster- und Lektorenkreis

Di., 14.1.2025, um 18.30 Uhr,
Kontakt: Peter Kraudzun, Telefon 50 97 86

◆ KIRCHE WIECK

◆ Mittwochskreis/Geburtstagsstafel

Mi., 4.12. und 8.1., jew. 15 Uhr, Gemeinderaum

◆ Männerkreis

1 x monatl. nach Vereinbarung, Infos:
Raymond Jarchow, Telefon 88 68 40

◆ Literaturtafel

nach Vereinbarung

◆ Junge Gemeinde

Do., 5.12., 18 Uhr im Gemeinderaum

◆ Kindersamstag

Sa., 30.11. und 25.1., 10–12 Uhr, Gemeinderaum

◆ TREFFPUNKT KIRCHE

◆ Spielenachmittag

im Dezember: mittwochs ab 14.30 Uhr
ab 10. Januar: freitags, 14.30 Uhr

◆ Handarbeitskreis

Neu ab Januar: donnerstags um 10 Uhr

◆ Friedensgebet

im Dezember: freitags um 14.30 Uhr,
am 6.12. und 31.1. bereits um 13.30 Uhr

◆ Seniorennachmittag

Do., 12.12., 14.30 Uhr (Adventsfeier)
Do., 16.1., 14.30 Uhr

◆ Filmmachmittag

Do., 19.12., 14.30 Uhr (Weihnachtsfilm)
Do., 9.1., 14.30 Uhr

◆ Bibelnachmittag

Do., 23.1., 14.30 Uhr

◆ Gemeinsam statt einsam

Gemeinsam kochen und essen (bitte anmelden!)
Fr., 6.12. und 31.1., ab 10 Uhr gemeinsames
Vorbereiten, 12 Uhr Mittagsandacht,
anschließend Mittagessen

◆ Selbsthilfegruppe „Vergissmeinnicht“

Di., 10.12. und 14.1., um 15 Uhr

◆ Weihnachten unterm Tannenbaum

Fr., 27.12. um 14.30 Uhr

DATUM	ST. JACOBI An der Jacobikirche	DOM ST. NIKOLAI Domstraße	ST. MARIEN Brüggstraße	TREFFPUNKT KIRCHE Lomonossowallee 55
1. Dezember <i>1. Advent</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Jacobichor, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, Familiengottesdienst, mit Taufe und mit Kindergottesdienst	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, Familiengottesdienst	9 Uhr: P. Dr. Magedanz
8. Dezember <i>2. Advent</i>	14-Uhr-30-Gottesdienst mit Abendmahl, Team u. P. Mahlburg, anschl. Adventsfeier mit Posaunenchor und Jungbläsergruppe	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, mit Abendmahl 15 Uhr: Pn. Bartels, Gedenken an die verstorbenen Kinder	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
15. Dezember <i>3. Advent</i>	10.30 Uhr: Vikar Platte, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, mit Krippenspiel der Martinschule 14 Uhr, Domstraße 13: Gehörlosen-Gottesdienst 18 Uhr: Uni-Gottesdienst	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz	Sa., 14.12., 14.30 Uhr: Pn. Kiefer
22. Dezember <i>4. Advent</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. i.R. Göbel, mit Abendmahl	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach und Pn. Kiefer
24. Dezember <i>Heiligabend</i>	14.30 Uhr: Fr. Creutzburg, Gottesdienst für kleine Kinder und ihre Begleitung 15.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Krippenspiel und Posaunenchor 17 Uhr: Vikar Platte 17 Uhr, Schwedenkirche: P. Mahlburg	15 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, mit Krippenspiel 17 Uhr: Bisch. Jeremias, mit Jugendchorprojekt 22 Uhr: P. Dr. Beyrich, mit Weihnachtsoratorium Kantate I	14.30 Uhr, Annenkapelle: P. Dr. Magedanz 16 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Kantorei 17.30 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Weihnachtsspiel	14.30 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
25. Dezember <i>1. Weihnachtstag</i>	10.30 Uhr: Kantorin Leske und P. Mahlburg, Gottesdienst mit Posaunenchor und Weihnachtsliedersingen	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, mit Weihnachtsoratorium Kantate II	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
26. Dezember <i>2. Weihnachtstag</i>	9.15 Uhr, Schwedenkirche: Vikar Platte, mit Abendmahl	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, mit Weihnachtsoratorium Kantate III	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Kantorei	<i>Kein Gottesdienst</i>
29. Dezember <i>1. Sonntag nach Weihnachten</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	10 Uhr: P. Dr. Beyrich	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>
31. Dezember <i>Altjahrsabend</i>	17 Uhr: Vikar Platte, mit Abendmahl	17 Uhr, Jacobikirche: Gemeinsamer Gottesdienst mit der Gemeinde St. Jacobi	17 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl	14.30 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl
1. Januar <i>Neujahr</i>	10.30 Uhr, Schwedenkirche: P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	17 Uhr: Pröpstin Kühl, mit Weihnachtsoratorium Kantate IV	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>
5. Januar <i>2. Sonntag nach Weihnachten</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, mit Weihnachtsoratorium Kantate V	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz	Mi., 8.1., 14.30 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee
6. Januar <i>Epiphantias (Heilige Drei Könige)</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	20 Uhr: P. Dr. Beyrich, mit Weihnachtsoratorium Kantate VI	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>
12. Januar <i>1. Sonntag nach Epiphantias</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Dr. Beyrich und P. Dr. Stiegler, Eröffnung der Allianz-Gebetswoche, mit Abendmahl und Kindergottesdienst	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	Mi., 15.1., 14.30 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, anschl. Kirchenkaffee
19. Januar <i>2. Sonntag nach Epiphantias</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Abendmahl anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, mit Abendmahl	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz mit Abendmahl	Mi., 22.1., 14.30 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, anschl. Kirchenkaffee
26. Januar <i>3. Sonntag nach Epiphantias</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Huse 18 Uhr: Uni-Gottesdienst	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach 11.30 Uhr, Annenkapelle: Kindermitmachgottesdienst mit Friederike Creutzburg und Team	Mi., 29.1., 14.30 Uhr: P. Dr. Magedanz, anschl. Kirchenkaffee
2. Februar <i>4. Sonntag nach Epiphantias</i>	11-Uhr-30-Gottesdienst mit Abendmahl und Mittagessen, Team und P. Mahlburg	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, Kirchentagssonntag mit Agapemahl	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz	Mi., 5.2., 14.30 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee

SENIORENHEIME	RAUM DER STILLE Universitätsklinikum	ODEBRECHT-STIFTUNG Gützkower Landstraße 69
Seniorenheim Haus Hufeland: Di., 24.12., 9.30 Uhr: P. Hein Mi., 15.1., 15.30 Uhr: P. Hein Seniorenresidenz Pappelallee: Do., 12.12. u. 16.1., jeweils 16 Uhr: P. Hein	So., 1.12., 14 Uhr: Pn. Huse Di., 24.12., 15 Uhr: Pn. Huse, Christvesper So., 5.1., 14 Uhr: Pn. Huse So., 2.2., 14 Uhr: Pn. Huse	So., 8.12. u. 15.12., jew. 10 Uhr: P. Wilhelm Di., 24.12., 14.30 Uhr, P.-Gerhardt-Haus 17 Uhr, Kapelle Do., 26.12., 10 Uhr: P. Wilhelm Di., 31.12., 10 Uhr: P. Wilhelm So., 5.1. u. 19.1., jew. 10 Uhr: P. Wilhelm

JOHANNESKIRCHE	CHRISTUSKIRCHE	KIRCHE WIECK	UNIVERSITÄT	DATUM
Bugenhagenstraße	An der Christuskirche	Kirchstraße	Domstraße	
10 Uhr: Gottesdienst und Pasta, mit Team 17 Uhr: P. Kiefer	10 Uhr: P. Dr. Hein	10 Uhr: P. Arndt Noack	Mo., 2.12., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	1. Dezember 1. Advent
10 Uhr: P. Kiefer 12 Uhr: Farsi-Gottesdienst, P. Kiefer	11 Uhr: P. Dr. Hein, Festgottesdienst zum Kirchweihjubiläum	10 Uhr: P. Riedel, mit Taufe	Mo., 9.12., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	8. Dezember 2. Advent
10 Uhr: Vikar Wienß	10 Uhr: P. Dr. Hein, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Riedel 13 Uhr: Pater Oleg, ukrainisch-orthodoxer Gottesdienst, anschl. ukrainisches Krippenspiel (s. S. 15)	18 Uhr, Dom St. Nikolai: Uni-Gottesdienst, Pn. Chibici-Revneanu Mo., 16.12., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	15. Dezember 3. Advent
10 Uhr: P. Kiefer	10 Uhr: Stud. theol. Pataki	10 Uhr: Pn. i.R. Lange	Mo., 23.12., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	22. Dezember 4. Advent
15.30 Uhr, Kemnitzer Wende: Weihnachtsgeschichte Open-Air 17 Uhr: P. Kiefer, Christvesper	15 Uhr: P. Dr. Hein, mit Krippenspiel 16.30 Uhr: P. Dr. Hein, mit Krippenspiel 19 Uhr: P. Dr. Hein, Christmette	15.30 Uhr: P. Riedel, Christvesper mit Krippenspiel 17 Uhr: P. Riedel, Christvesper mit Kirchenchor 23 Uhr: P. Riedel, Christnacht mit Harfenmusik	<i>Kein Gottesdienst</i>	24. Dezember Heiligabend
<i>Siehe Christuskirche</i>	10 Uhr: P. Dr. Hein	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	25. Dezember 1. Weihnachtstag
10 Uhr: Pn. Kiefer	<i>Siehe Johanneskirche</i>	10 Uhr: Pröpstin Kühl	11.30 Uhr, Lutherhof: Englischsprachiger Gd., Pn. i.R. Göbel	26. Dezember 2. Weihnachtstag
10 Uhr: Stud. theol. Pretschner	10 Uhr: P. i.R. Haack	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	29. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten
17 Uhr: P. i.R. Tuve, mit Abendmahl	18 Uhr: P. Dr. Hein	17 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	31. Dezember Altjahrsabend
<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	1. Januar Neujahr
10 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Dr. Hein, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	5. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten
<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	Mo., 6.1., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	6. Januar Epiphania (Heilige Drei Könige)
10 Uhr, Dom St. Nikolai: Dr. Stiegler, Eröffnung der Allianz-Gebetswoche, mit Abendmahl und Kindergottesdienst 10 Uhr: Präd. Dr. Jansson 12 Uhr: Farsi-Gottesdienst, P. Kiefer	10 Uhr: P. Dr. Hein 10 Uhr: P. Dr. Hein, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Riedel 10 Uhr: P. Riedel	Mo., 13.1., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel Mo., 20.1., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	12. Januar 1. Sonntag nach Epiphania 19. Januar 2. Sonntag nach Epiphania
10 Uhr: Gottesdienst und Pasta, mit Team 17 Uhr: P. Kiefer	10 Uhr: P. Dr. Hein	10 Uhr: Präd. Möbius	11.30 Uhr, Lutherhof: Englischsprachiger Gd., Pn. Dr. Chibici-Revneanu, Gospelkombinat Nordost 18 Uhr, Dom St. Nikolai: Uni-Gottesdienst, Dr. h. c. Lehnert Mo., 27.1., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	26. Januar 3. Sonntag nach Epiphania
10 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Dr. Hein, mit Abendmahl	17 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl	Mo., 3.2., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG, P. Riedel	2. Februar 4. Sonntag nach Epiphania

OFFENE KIRCHEN

Dezember und Januar

Jacobikirche:
Mo.–Fr., 12–14 Uhr; So. eine halbe Stunde nach dem Gottesdienst

Dom St. Nikolai:
Mo.–Sa., 10–16 Uhr; So., 11.30–15 Uhr

Marienkirche:
Mo.–Fr., 10–15 Uhr

Kirche Wieck:
täglich, 9–16 Uhr

TERMINE

Advents- und Weihnachtszeit in der Jacobigemeinde

Lebendiger Adventskalender:

An verschiedenen Werktagen um 17.30 Uhr bei Mitgliedern der Kirchengemeinde (Termine siehe Beiblatt!)

1. Advent, 1. Dezember

10.30 Uhr, Jacobikirche: Gottesdienst mit Jacobichor, anschließend Kirchenkaffee

2. Advent, 8. Dezember

14.30 Uhr, Jacobikirche: „14-Uhr-30-Gottesdienst“ mit Abendmahl, anschließend Adventsfeier mit Posaunenchor und Jungbläsergruppe

Samstag, 14. Dezember

10.30 Uhr, Schwedenkirche: Kindersamstag

3. Advent, 17. Dezember

10.30 Uhr, Jacobikirche: Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Montag, 16. Dezember

14.30 Uhr, Schwedenkirche: Seniorencafé im Advent

Heiligabend

14.30 Uhr, Jacobikirche: Kurz-Gottesdienst für kleine Kinder und ihre Begleitung

15.30 Uhr, Jacobikirche: Christvesper mit Krippenspiel und Posaunenchor

17 Uhr, Jacobikirche: Christvesper

17 Uhr, Schwedenkirche: Christvesper

18.30 Uhr, Schwedenkirche: Gemeinsames Abendessen und Beisammensein (siehe Gemeindebrief-Ausgabe 10/11 2024)

1. Weihnachtstag

10.30 Uhr, Jacobikirche: Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen (mit Posaunenchor)

2. Weihnachtstag

9.15 Uhr, Schwedenkirche: Gottesdienst mit Abendmahl

Altjahrsabend

17 Uhr, Jacobikirche: Gottesdienst zum Altjahrsabend, gemeinsam mit der Domgemeinde

Neujahr

10.30 Uhr, Schwedenkirche: Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee

Spendenkonto der

Kirchengemeinde St. Jacobi:

Evangelische Bank eG

IBAN: DE16 5206 0410 0105 4229 06

KRIPPENSPIELPROBEN

„Vom Himmel hoch ...“

Heiligabend wird es im Gottesdienst um 15.30 Uhr wieder ein Krippenspiel geben, wenn ... ja, wenn Ihr mitmacht!

Und also lade ich alle Kinder und Jugendlichen zwischen 5 und 15 Jahren, die Lust dazu haben, zu den Proben dafür ein. Die erste von drei oder vier Proben wird **am Donnerstag, dem 6. Dezember**, von 16 bis 17 Uhr in der Jacobikirche sein. Es gibt dabei warme Getränke und Lebkuchen – versprochen! Ich freue mich auf Euch. Und sagt Bescheid, wenn Ihr mitmachen möchtet, aber zur ersten Probe nicht könnt! ♦ *Michael Mahlburg*

ADVENT

Adventsfeier in St. Jacobi

Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen, und unsere alljährliche Adventsfeier rückt näher. **Am Sonntag, dem 8. Dezember**, ab 14.30 Uhr wollen wir den zweiten Advent in unserer Kirche zusammen verbringen. Wir werden gemeinsam Lieder singen, zusammen basteln und uns die eine oder andere vorweihnachtliche Leckerei schmecken lassen. Es wäre schön, wenn Kekse, Stollen, Schokolade und andere süße Naschereien mitgebracht werden, damit wir eine große Auswahl haben. Der Kirchengemeinderat hofft auf Interesse und freut sich über eine rege Beteiligung der Gemeinde. ♦

Katrin Sachse

NACHRUF

Wir trauern um Pastor Springborn

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet. (Römer 12,12)



Von 1974 bis 1990 ist Roland Springborn Pastor in unserer Gemeinde gewesen. Wenn Menschen mir von ihm erzählen, dann sind es immer gute Erinnerungen.

Seine erste Amtshandlung im Pfarrhaus war es, das Schild mit den Sprechzeiten abzuschrauben und durch ein neues zu ersetzen: „Sie können kommen, wann es Ihnen passt.“ Seine Tür war offen für die Menschen der Gemeinde, er war ein achtsamer Zuhörer, ein zugewandter Seelsorger, ein zeitgemäßer und zuversichtlicher Prediger. Und immer war seine Familie dabei, immer die Musik, immer der Blick zu den Menschen und der Blick über die Gemeinde hinaus. So war es damals, als er hier bei uns Pastor war; und eigentlich ist er immer auch Pastor bei uns geblieben. Das war gut für uns.

Am 22. September ist er im Alter von 84 Jahren gestorben. Das Wort aus dem Römerbrief oben war sein Konfirmationsspruch und zuletzt sein Bibelwort an uns. Viele vermissen ihn. Ich auch. ♦

Michael Mahlburg für die Jacobigemeinde

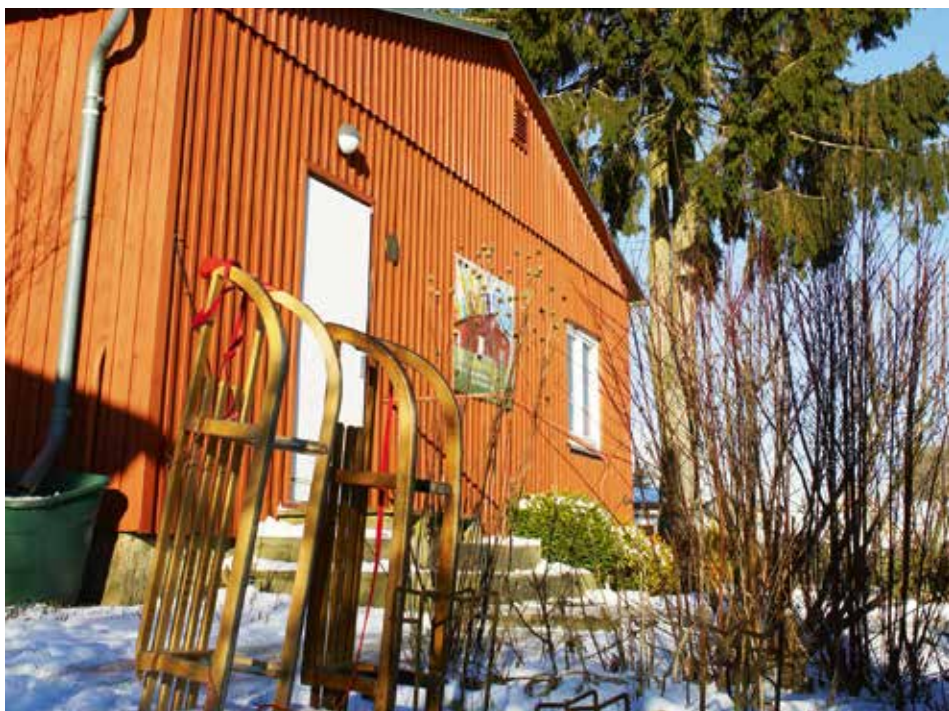


FOTO: KATJA MODEROW

An Heiligabend laden wir von 18.30 bis 21.30 Uhr in die Schwedenkirche ein: Bei einfachem Essen und alkoholfreiem Glühwein möchten wir den Abend mit Singen, Gesprächen und Spielen verbringen. Herzliche Einladung, diesen besonderen Abend gemeinsam zu verbringen!

EINLADUNG

Advent und Weihnachten
unter einem neuem Stern

Der DomKinderChor und das FrauenChorEnsemble stimmen auch in diesem Jahr wieder am 1. Advent um 15 Uhr in die **Adventzeit** ein. Am Vormittag nach dem Gottesdienst lassen wir zum ersten Mal unseren **neuen Herrnhuter Stern** in der Domturm-Laterne erstrahlen. In 70 Metern Höhe wird der 1,50 m große Stern künftig die Weihnachtszeit über leuchten.

Am **Nikolaustag** kommt der Heilige Nikolaus in den Dom! Kinder aufgepasst: Putzt Eure Stiefel und gebt einen davon mit Eurem Namen versehen im Dom oder im Dombüro ab, unbedingt bis zum 5. Dezember. Am 6. Dezember um 17 Uhr sind dann alle eingeladen zum gemeinsamen Singen und zum Wiederfinden der gefüllten Stiefel ...

Die **Gottesdienste an Heiligabend** und den Feiertagen werden von den verschiedenen DomChören begleitet: Um 15 Uhr umrahmen unsere DomKinderChöre das Krippenspiel. Um 17 Uhr singt ein Projekt-Jugendchor, um 22 Uhr gibt es das Weihnachtsoratorium Teil 1. Die weiteren Teile folgen vom 25. Dezember bis 6. Januar. Der Dom ist zu all diesen Gottesdiensten geöffnet. ♦ *T. Beyrich*



FOTO: MICHAEL BERGER

PROJEKT-JUGENDCHOR

Jugendchor an Heiligabend

Auch in diesem Jahr sind ehemalige Jugendchormitglieder, aber auch alle anderen Jugendlichen und junge Erwachsene, die Lust zum Singen haben, herzlich zum Mitmachen beim Heiligabend-Gottesdienst um 17 Uhr eingeladen. Es wird eine Probe am Montag, dem 23. Dezember um 17 Uhr geben, die Noten werden vorher zugeschickt. ♦ *Konja Voll*
Kontakt: konja.voll@lka.nordkirche.de

SILVESTER

Orgelfeuerwerk

Am 31. Dezember gibt es um 20 Uhr wieder ein Silvesterkonzert im Dom mit viel musikalischem Feuerwerk, aber auch besinnlichen Momenten. Konja Voll spielt passend zum Anlass eine Bearbeitung der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel. Außerdem erklingen die prachtvolle F-Dur-Toccatto von Johann Sebastian Bach und die Orgelsonate Nr. 1 d-Moll von Alexandre Guilmant. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. ♦

GEMEINDELEBEN

Sternsingen in der
Domgemeinde

Jahr für Jahr ziehen Anfang Januar deutschlandweit als Könige verkleidete Kinder und Jugendliche durch die Straßen, um Gemeindegliedern den Segen ins Haus zu bringen und gleichzeitig Spenden zu sammeln für Kinder, die weltweit in Not sind. In diesem Jahr sind auch wieder Kinder zwischen 7 und 14 Jahren aus unseren Gemeinden eingeladen, ihre Stimmen zu erheben für Kinderrechte in Kenia und Kolumbien. Es gibt ein **Vortreffen am**

3. Januar um 16.30 Uhr in der Domstraße 13 (Texte und Kostümverteilung und Kurzfilm). **Am Montag, dem 6. Januar** (noch schulfrei!), treffen wir uns um 13 Uhr in der Domstraße 13 zum Umziehen. Dann ziehen wir in Vierergruppen von Haus zu Haus, und um 17.30 Uhr gibt's zum Abschluss Pizza. Auch erwachsene Begleitpersonen sind willkommen. Bitte meldet Euch bis spätestens 31. Dezember im Dombüro oder bei Friederike Creutzburg an.

Wer am 6. Januar von den Sternsängern besucht werden möchte, melde sich bitte im Dombüro an. Vormittags ziehen die Kita-Kinder durch das Gemeindegebiet. ♦ *Beate Kempf-Beyrich*



FOTO: RAINER NEUMANN

FÜR JUGENDLICHE

Jugendchorprojekt
in den Winterferien

Es soll wieder einen Jugendchor am Dom geben! Deshalb lade ich alle Jugendlichen zwischen ca. 12 und 16 Jahren, die Lust zum gemeinsamen Singen haben, zu einem Chorprojekt **vom 14. bis 16. Februar** ein. Gepröbt wird das Pop-Musical „Babel blamabel“, das im Gottesdienst am 16. Februar um 16 Uhr im Dom aufgeführt wird. Start ist am Freitag, dem 14. Februar um 10.30 Uhr. Ich bitte um Anmeldung per E-Mail bis spätestens 19. Januar. ♦ *Konja Voll*
Kontakt: konja.voll@lka.nordkirche.de



FOTO: TILMAN BEYRICH

Ein Bild von der Gemeindefreizeit auf Ummanz im Oktober

Termine

Seniorenkreis: Do., 2.12. und 16.1., 14 Uhr

Gemeindeabend: Di., 21.1., 19.30 Uhr

Meditationsabend: Termine im Büro erfragen

KGR-Sitzung: Di., 10.12., 7.1. und 14.1., 19 Uhr

Thematische Domführung: „An der Pest gestorben, im Dom begraben: Lorenz Bockholt“
So., 19.1., 11.30 Uhr, im Anschl. an den GD

**Spendenkonto der
Kirchengemeinde St. Nikolai:**

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

ADVENT UND WEIHNACHTEN

Wichtig zu wissen

Am **Dienstag, dem 3. Dezember**, um 14.30 Uhr laden wir herzlich ein zu einem demenzsensiblen Adventsnachmittag in der Annenkapelle. Das Angebot richtet sich an Betroffene und an ihre Zu- und Angehörigen. Wir bitten hierzu um Anmeldung, damit wir alles gut vorbereiten können.

Der Kindergarten zeigt am **Donnerstag, dem 19. Dezember**, um 16 Uhr sein Krippenspiel. Die Kantorei lädt am **Samstag, dem 21. Dezember**, um 17 Uhr zum Weihnachtsliedersingen ein.

Die Christvesper an **Heiligabend** um 14.30 Uhr feiern wir in der geheizten Annenkapelle. Bei der Verkündigung haben wir dort auch Familien mit kleineren Kindern im Blick.

In der Christvesper um 17.30 Uhr in der Kirche wird es wieder ein Weihnachtsspiel geben, das von jungen Menschen einstudiert und aufgeführt wird. ♦ *Ulrike Streckenbach*

TREFFPUNKT KIRCHE

Veranstaltungen zum Advent im „Treffpunkt Kirche“

Am Freitag, dem 6. Dezember, um 12 Uhr findet unser **Weihnachtsessen** statt. Auch der Nikolaus bringt eine kleine Überraschung. Die Kosten betragen 4 Euro, bitte melden Sie sich unbedingt vorher an!

Zur **Adventsfeier** laden wir Sie herzlich ein am Donnerstag, dem 12. Dezember, um 14.30 Uhr. Ein buntes Programm erwartet Sie.

Getreu unserem Motto „gemeinsam statt einsam“ treffen wir uns am Freitag, dem 27. Dezember, um 14.30 Uhr zu „**Weihnachten unterm Tannenbaum**“. Auch da wollen wir viel singen, Geschichten hören und uns Weihnachtspätzchen schmecken lassen. Sie sind herzlich eingeladen! ♦ *Angela Jütte*

KINDERGARTEN

Neuer Mitarbeiter

Im Dezember begrüßen wir Emil Löber als Erzieher in unserem Kindergarten, der das Team verstärken wird. Wir wünschen ihm einen guten Start und Gottes Segen bei der Arbeit. ♦

Bernd Magedanz

Spendenkonten St. Marien:

Gemeindekirchengeld:

IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42

Bauspenden:

IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

GEMEINDELEBEN

Mehr Respekt!

In der Ökumenischen Friedensdekade haben wir ein „Verkehrsschild der Gerechtigkeit“ in unserem Mariengarten aufgestellt, das uns aufmerksam macht, respektvoll miteinander umzugehen.

Auch an anderen Orten in der Stadt stehen dieses und andere Schilder – eine Aktion, die die Konfirmanden und Konfirmandinnen des letzten Konfikurses vom Kirchentag aus Nürnberg mitgebracht haben. So wie Verkehrsschilder den Verkehr regeln, regeln die „Verkehrsschilder der Gerechtigkeit“ zukünftig auch in unserer Stadt ein freundliches Miteinander. ♦

Ulrike Streckenbach



INFORMATION

Treffpunkt Kirche ab 2025

Ab Januar 2025 wird unsere Kirchengemeinde den „Treffpunkt Kirche“ in der Lomonossowallee nicht mehr gemeinsam mit der Johannes-Kirchengemeinde, sondern allein betreiben. Der Standort bleibt erhalten, und Angela Jütte ist auch weiterhin – jetzt von Mittwoch bis Freitag – vor Ort. Darüber freuen wir uns sehr!

In den vergangenen Monaten haben wir viel über die zukünftige Arbeit gesprochen. Welche Angebote sollen bleiben, was wird sich ändern? Auf Folgendes haben wir uns verständigt und starten damit im neuen Jahr: Statt am Sonntag werden wir mittwochs um 14.30 Uhr unseren

Gottesdienst feiern – mit dem Friedensgebet, mit anschließendem Kirchenkaffee, einmal im Monat mit Abendmahl. Am Donnerstagvormittag trifft sich die Handarbeitsgruppe. Nachmittags laden wir im Wechsel zum Senioren- und zum Filmnachmittag sowie zur Bibelarbeit ein. Freitags gibt es den Spielenachmittag. Und an jedem letzten Freitag im Monat wird zusätzlich „gemeinsam statt einsam“ Mittag gegessen.

Im letzten Jahr hat es viel Aufregung gegeben, was die Zukunft des Treffpunkts angeht. Nun haben wir eine Lösung gefunden, dafür sind wir dankbar! ♦ *Der Kirchengemeinderat*

KINDERGARTEN ST. MARIEN

Caspar David Friedrich zu Besuch im Kindergarten

Aufgrund eines Wasserschadens in seinem Atelier in Dresden war Caspar David Friedrich für einige Wochen mit seinen kostbaren Gemälden bei uns im Kindergarten zu Besuch. Wir haben ihn in unseren Morgenkreisen besser kennengelernt, viel über seine Familie, Gemälde und Reisen erfahren. Seine Bilder haben die Kinder sehr inspiriert, und jedes Kind war eingeladen, auf einer Leinwand ein Bild von Caspar neu zu erschaffen. Und als Caspar sich wieder auf den Heimweg begab, eröffnete bei uns im Haus eine Kunstaussstellung für die Familien unseres Kindergartens. Alle Werke sind beeindruckend, und die Kunst hat uns viel Freude bereitet. ♦ *Luise Jeschke*





FOTO: DIRK LEHMANN

WEIHNACHTEN

Die Weihnachtsgeschichte open air

Am Heiligen Abend um 15.30 Uhr erzählen wir sie wieder: Die Geschichte von der Geburt Jesu. Ungewöhnlich – aufregend – alles verändernd!

Wie alle Jahre wieder, so sind Sie auch in diesem Jahr zu „Weihnachten Open Air“ mit Krippenspiel und Punsch nach Schönwalde I eingeladen. Wenn Sie sich auf den Weg machen, werden Sie an der Kemnitzer Wende 45 schöne Minuten erleben. Ein selbstgeschriebenes Schauspiel, Lagerfeuer, Musik, Impuls und Segen. Eine große Videoleinwand macht es möglich, dass man von jedem Platz aus (vielleicht auch von Ihrem Balkon aus) gut sehen und hören kann. Sagen Sie es gern weiter! Wir freuen uns darauf, mit Ihnen den Grund für Weihnachten zu entdecken und zu feiern.

Wer noch mitarbeiten möchte, melde sich bitte im Büro der Johannes-Kirchengemeinde. ♦ *Torsten Kiefer*

EINWEIHUNG

Neue Kita der Johannesgemeinde in Schönwalde I

Wer in Schönwalde I im Ernst-Thälmann-Ring zwischen Aldi und Döner hindurchschaut, sieht es gleich: Das Haus mit der Welle und den bunten Kreisen. Es ist die neue Kita in der Kemnitzer Wende. Am 28. September wurde sie eingeweiht. Clemens Steinert, der Vorsitzende der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde war sichtlich froh, dass es nach zehn Jahren nun endlich soweit war: „Das Haus ist wirklich schön. Wir wünschen uns, dass die Kita ein Segen für unseren Stadtteil sein wird.“

Der Bau ist von der Stadt Greifswald und der Aktion Mensch gefördert worden. Die Hauptlast trägt die Kirchengemeinde, die mit dem Betreiber, der Greifswalder Kita gGmbH kooperiert. Michael Raehse, der Leiter der neuen Kita freut sich, dass bereits ein Drittel der Plätze vergeben ist. Es sei eine gute Durchmischung der sozialen

Schichten in der Kita zu sehen. „Die Kinder sind so bunt wie unser Stadtviertel.“

Geplant war ursprünglich auch der Bau eines Begegnungszentrums neben der Kita. Doch durch die Baukostenexplosion der vergangenen Jahre, musste die Idee vorerst vertagt werden. Die Kirchengemeinde begann nun bereits ohne Begegnungszentrum mit einem Open-Air-Café auf der Bodenplatte. Nach der Winterpause soll es wieder losgehen. Dann können die Eltern der Kita-Kinder den Treffpunkt für Entspannung und Austausch nutzen. Bis dahin werden die Außenanlagen um das neue Haus grün und vielleicht schon fast alle Plätze in der Kita vergeben sein. ♦ *Torsten Kiefer*

Kontakt: michael.raehse@kdk-greifswald.de



Impressionen von der Einweihungsfeier der Kita am 28. September 2024

FOTOS: DIRK LEHMANN

GEMEINDELEBEN

Herzliche Einladung zum Epiphaniastreffen

Auch wenn Weihnachten schon vorbei ist, strahlt sein Schein weit ins neue Jahr hinein. Ein Stern hat weise Männer aus dem Orient zu Jesus geführt. Als sie ihn gefunden hatten, da merkten sie, dass in dem kleinen Jungen Gott selbst auf die Welt gekommen ist. Und sie fielen vor ihm nieder und beteten ihn an. Das feiern Christen jedes Jahr am Epiphaniastag. Und auch wir als Johannes-Kirchengemeinde feiern mit. Zu unserem jährlichen Epiphaniastreffen **am Montag, dem 6. Januar**, sind alle ganz herzlich eingeladen. Um 17 Uhr geht es los. Es gibt ein leckeres Mitbring-Büfett, einen geistlichen Impuls, Spiele, Lieder, und viel Zeit zum Erzählen. ♦ *Clemens Steinert*

EINLADUNG

Neuer Glaubenskurs beginnt

Am Donnerstag, dem 23. Januar, um 19 Uhr beginnt ein neuer Glaubenskurs in der Johanneskirche. Wenn Sie sich manchmal eine der folgenden Fragen stellen oder jemanden kennen, der so fragt, dann sind Sie genau richtig: Was meint ihr, wenn ihr von Gott redet? Was glauben Christen eigentlich? Und ist Glauben mehr als eine Vermutung? Wer ist eigentlich ein Christ? Und kann man das werden, wenn man nicht so aufgewachsen ist? An acht Abenden machen wir uns auf die Reise ins Land des Glaubens. Und Sie können dabei sein! ♦ *T. Kiefer*

Spendenkonto der Johannes-Kirchengemeinde:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE87 1505 0500 0233 0007 55

40 JAHRE CHRISTUSKIRCHE

Festgottesdienst und Festkonzert zum Kirchweihjubiläum

Unfassbar, eine Kirche im Neubaugebiet! Schon die Grundsteinlegung am 14. Mai 1982 war ein bewegendes Ereignis. Eine Zeitkapsel wurde feierlich in das Fundament eingemauert. Es sollte tatsächlich wahr werden, was ein engagierter Aktionskreis vorangetrieben, Partnerkirchen aus der Bunderepublik unterstützten und mit dem Staatssekretär für Kirchenfragen ausgehandelt war. Dabei galt immer noch die alte Doktrin: „Lasst die Kirchen weg, die braucht im Sozialismus keiner. Schon gar nicht in einem Neubaugebiet.“

Und dann das Richtfest: Am 14. Oktober 1983 spielte der Posaunenchor, sodass es die Menschen in den umliegenden Häusern hören konnten. Und es wurde für alle sichtbar: Hier entsteht eine Kirche – mittendrin. Was für eine Freude! Und was für ein Widerstand gegen alle atheistischen Versuche, den Glauben todzukriegen.

Bei der Einweihung am 2. Advent 1984 konnte man staunen: Es gab nun hervorragende Räume für die engagierte Arbeit der

Kirche im Ostseeviertel und in Schönwalde II. Ein vielfältiges, sehr lebendiges Gemeindeleben entstand. In den 40 Jahren des Bestehens gab es manches Auf und Ab. Nach der Wende zogen viele junge Familien weg. Bis heute hat sich die Zahl der Gemeindeglieder halbiert. Vieles ist anders geworden. Aber wir sind immer noch mittendrin. Und wir suchen den Kontakt zu den Menschen, um zu bezeugen: Gott ist da. Wir glauben an ihn!

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Christuskirche feiern wir **am 2. Adventssonntag, dem 8. Dezember**, um 11 Uhr einen Festgottesdienst. Im Anschluss laden wir zu einem festlichen Mittagessen sowie zu Kaffee und Kuchen ein.

Am Freitag, dem 13. Dezember, gibt es dazu um 18 Uhr ein Festkonzert mit französischen Weihnachtsklängen. Olga Zernaieva (Querflöte), Laura Alonso Padín (Gesang) und Manuel Valencia (Klavier) führen u. a. Werke von C. Saint-Saëns, L. Diémer, P. Gaubert und L. Delibes auf. Der Eintritt ist frei. ♦ Uwe Hein



Ein Bild aus dem Archiv der Christuskirche: Beim Richtfest am 14. Oktober 1983 spielte der Posaunenchor.

ADVENT

Adventsliedersingen im Kerzenschein

Die Kirche voller Kerzen, vertraute Adventslieder miteinander singen, dazwischen eine kleine Geschichte zur Vorweihnachtszeit – das ist auch in diesem Jahr unser Programm zum „Adventsliedersingen im Kerzenschein“. **Am Mittwoch, dem 11. und dem 18. Dezember**, jeweils um 17.30 Uhr sind Jung und Alt wieder herzlich in die Christuskirche eingeladen, um gemeinsam etwa eine halbe Stunde altbekannte Weisen und Ihre Liederwünsche zu singen. Kommen Sie vorbei und singen Sie mit! ♦

Kathrin Lehmann



Spendenkonto der
Christus-Kirchengemeinde:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE28 1505 0500 0102 0621 96

WEIHNACHTEN

Weihnachten in der Christus-Kirchengemeinde



FOTO: ANNETTE KLINCKHARDT

Mitten in diesen krisengeschüttelten Zeiten feiern wir Weihnachten: Die Geburt des Heilands im Stall von Bethlehem. Das heißt: Wir zünden ein Licht an in der Finsternis. Wir beten für den Frieden. Wir besinnen uns auf das, was gut ist und heilt. Seien Sie herzlich willkommen:

Heiligabend, 24. Dezember:

9.30 Uhr: Gottesdienst im Hufelandheim
15.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel
16.30 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel
19.00 Uhr: Christmette

1. Weihnachtstag, 25. Dezember:

10 Uhr: Gottesdienst

2. Weihnachtstag, 26. Dezember:

10 Uhr: Gottesdienst in der Johanneskirche

SILVESTER

Den Jahreswechsel in Gemeinschaft erleben

Wie könnte der letzte Tag des Jahres gestaltet werden? In den vergangenen Jahren haben einige Gemeindeglieder den Jahreswechsel gemeinsam erlebt. Ermutigt durch das „Café im Foyer“ möchten wir Sie herzlich einladen, mit uns einen gemütlichen Abend zu verbringen. Wir gestalten das Essen in Form eines Mitbring-Büfett. Im Foyer der Christuskirche wird eine Liste ausliegen, in die Sie sich eintragen können. Es ist auch möglich, abgeholt zu werden. Um 19.30 Uhr, nach dem Altjahrs-Gottesdienst, freuen wir uns auf einen schönen Jahreswechsel. Rückfragen bitte an Ilona Mohns, Telefon 01 51-54 1003 65. ♦

GEMEINDEBRIEF

Wer möchte mithelfen?

Alle zwei Monate steht ein Spaziergang in unserem Gemeindegebiet auf dem Plan. Es ist wieder soweit, der Gemeindebrief der Greifswalder Kirchengemeinden ist geschrieben, gedruckt und liegt zur Verteilung bereit. Wer ist bereit, sie in die Briefkästen der Gemeindeglieder zu verteilen? Darum rufen wir Sie auf, diese bewegungsfreudige Beschäftigung mit uns zu teilen. Sie, ja Sie werden gebraucht! So entstehen Kontakte und Gespräche. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro! ♦ Ilona Mohns

EINLADUNG

Adventskonzert unseres Kirchenchors Wieck/Neuenkirchen

Es ist November, die Tage werden kürzer, das Wetter ungemütlich. Singen ist ein bewährtes Mittel gegen den Novemberblues, vor allem das gemeinsame Singen in fröhlicher Runde. So trifft sich unser Chor jeden Dienstagabend, um für das nächste große Projekt zu proben: das traditionelle Adventskonzert.

Am Samstag, den 21. Dezember, um 17 Uhr ist es dann wieder soweit: Wir laden ein zu einer stimmungsvollen Stunde mit alten und neuen Liedern, mit Chormusik und Instrumentalstücken, mit Musik zum Zuhören und Mitsingen. Seien Sie herzlich willkommen! ♦

Monika Riedel



FOTO: ÅSA HELANDER

EINLADUNG

Weihnachtskonzert der Montessori-Musikschule und -Schule

Die Montessori-Musikschule ist auch in diesem Jahr wieder mit ihrem traditionellen Weihnachtskonzert in der Wiecker Kirche zu Gast.

Am Freitag, dem 13. Dezember, um 16 Uhr spielen Chor und Orchester Weihnachtslieder aus aller Welt. Auch die verschiedenen Ensembles spielen mit Blockflöten, Klarinetten und Saxophonen bekannte und unbekannte Weihnachtslieder, aber auch flotte Jazz-Kompositionen. Wie immer erklingen einige solistische Programmpunkte aus Barock und Klassik, und der Oberstufenchor der Montessori-Schule wird stimmungsvoll von der Empore für uns singen. ♦ Annette Fischer



FOTO: MONTESSORI-MUSIKSCHULE

TERMINE

Advent und Weihnachten

Lebendiger Adventskalender:

An Werktagen um 18 Uhr bei Mitgliedern der Kirchengemeinde (siehe Beiblatt!)

Samstag, 7. Dezember

12 Uhr, Dorfplatz Wieck: Andacht zur Eröffnung des Wiecker Adventsmarkts

Freitag, 13. Dezember

16 Uhr, Kirche Wieck: Adventskonzert der Montessori-Musikschule und -Schule

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)

13 Uhr, Kirche Wieck: Ukrainisch-orthodoxer Gottesdienst, anschl. Krippenspiel

Samstag, 21. Dezember

17 Uhr, Kirche Wieck: Adventskonzert des Kirchenchors Wieck/Neuenkirchen

Heiligabend

15.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel

17 Uhr: Christvesper mit Kirchenchor

23 Uhr: Christnacht mit Harfenmusik

2. Weihnachtstag

10 Uhr: Gottesdienst, Pröpstin Kühl

Altjahrsabend

17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Spendenkonto der
Kirchengemeinde Wieck/Eldena:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE37 5206 0410 0006 4278 20

INFORMATION

Ukrainisch-orthodoxer Gottesdienst in Wieck

Im September hatten wir Pater Oleg von der Ukrainischen Orthodoxen Eparchie in Westeuropa, dem Ökumenischen Patriarchat, zu Gast. Gemeinsam mit Pastor Riedel feierte er einen ökumenischen Gottesdienst in unserer Kirche. 30 bis 40 ukrainische Christen waren gekommen. Viele von ihnen nutzten auch noch den Kirchenkaffee im Pfarrgarten, um in ihrer Muttersprache Zuspruch von Pater Oleg zu erhalten.

Im Anschluss waren sich die anwesenden Mitglieder des Kirchengemeinderates mit Pater Oleg einig, dass wir gerne auch in Zukunft ukrainischen Christen in Greifswald einen Ort für ihren Glauben anbieten wollen. Deshalb gibt es am 3. Advent, dem 15. Dezember, um 13 Uhr erstmals einen rein ukrainisch-orthodoxen Gottesdienst in unserer Kirche. Nach dem Gottesdienst führen ukrainische Kinder und Erwachsene ein Krippenspiel auf (siehe Artikel rechts). ♦ Frauke Fassbinder für den KGR

EINLADUNG

Ukrainisches Weihnachten in Deutschland – Berührungspunkte zweier Kulturen

Am Sonntag, dem 15. Dezember, findet um 13 Uhr in der Wiecker Kirche ein vorweihnachtlicher orthodoxer Gottesdienst unter Beteiligung von Pater Oleg von der Ukrainischen Orthodoxen Eparchie in Westeuropa, dem Ökumenischen Patriarchat, statt.

Nach dem Gottesdienst führen ukrainische Kinder und Erwachsene ein Weihnachtskrippenspiel auf. Die ukrainische Krippe wurde mit finanzieller Unterstützung des Förderprogramms „House of Resources“ geschaffen.

„Wertep“ erzählt die Geschichte der Geburt Jesu Christi. Die Besucher erwartet ein ehrliches und emotionales Schauspiel von Erwachsenen und jungen Schauspielern, Weihnachtslieder voller Hoffnung und Freude, authentische ukrainische Melodien, darunter das weltberühmte ukrainische Volkslied „Schtschedryk“, das auch als „Carol of the Bells“ bekannt ist, sowie realistische und farbenfrohe Theaterkostüme der Teilnehmenden. All das wird die Zuschauer mit dem wahren Geist der Weihnacht erfüllen. Lassen Sie uns alle im Glauben an das Gute, den Sieg des Lichts über die Dunkelheit, den Wunsch nach Frieden in den Seelen und Herzen sowie nach Gerechtigkeit vereinen.

Seien Sie herzlich zum Mitmachen und Zuschauen eingeladen. ♦ Oksana Kukharchuk



BILD: LESIA GRONSKA

◆ JACOBIKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi

Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald
www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg, Telefon 50 22 09
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR: Robert Schneider (Kontakt über das Pfarramt)

Kantorin: Luisa Leske, Telefon 01 51 25 04 98 47
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

Küster: Peter Niehuss, Telefon 01 76 24 28 06 49
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

Pfarramtsassistent:

Nora Baumgärtner, Telefon 79 94 68
E-Mail: hgw-jacobi-pfa@pek.de

Kinderschutzbeauftragter:

Dr. Marcel Baschin, Telefon 01 51-56 25 46 57,
E-Mail: hgw-jacobi-kinderschutz@pek.de

Vikar: Jannik Platte, Telefon 8 84 59 96
E-Mail: hgw-jacobi-vikar@pek.de

◆ DOM ST. NIKOLAI

Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai

Domstraße 54, 17489 Greifswald
www.dom-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr)
Petra Müller-Peter, Petra Below,
Telefon 26 27, Fax 79 94 22
E-Mail: hgw-dom@pek.de

Pastor und Pastorin: Dr. Tilman Beyrich
und Beate Kempf-Beyrich,
Telefon 26 27 (Büro) oder 79 94 20,
E-Mail: hgw-dom@pek.de

Organist: Konja Voll, Telefon 79 66 42,
E-Mail: konja.voll@lka.nordkirche.de

Domkinderchor: D. Laack, Telefon 01 74 3 14 39 05
Domkinderchor.greifswald@gmail.com

Küster/Dom-Telefon: Bernd Meinzer, Telefon
85 38 400, domkuester_berndmeinzer@web.de

Domhandwerker/Küster: Michael Berger,
Telefon 85 38 400, domhandwerker@web.de

Kindergarten: Leitung Steffi Fenske,
Baustraße 36/37, Telefon 41 63
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

◆ KIRCHE WIECK

Ev. Bugenhagengemeinde Wieck/Eldena

Kirchstraße 30, 17493 Greifswald
www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastor: Johann Riedel, Telefon 84 00 73
oder Telefon 01 76 61 26 16 93
E-Mail: hgw-wieck@pek.de
*Sprechzeiten: mittwochs und freitags
nach Vereinbarung*

Küster und Pfarramtsassistent:

Olaf Herpell, Telefon 84 46 47
E-Mail: hgw-wieck-pfa@pek.de
Bürozeit: mittwochs, 9–13 Uhr

Friedhofsverwalterin:

Uta Kolloge, Telefon 01 74 90 18 75 2
E-Mail: hgw-wieck-friedhof@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR:

Dr. Dirk Hartmann, (Kontakt über das Pfarramt)

◆ JOHANNESKIRCHE

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde

Bugenhagenstraße 4, 17489 Greifswald
www.johannes-greifswald.de

Büro: (Di., Mi., Do., 9–12 und 14.30–15.30 Uhr)
Uschi FleBa, Telefon 2005
E-Mail: buero@johannes-greifswald.net

Pastor: Torsten Kiefer, Telefon 2005
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Pastorin: Susanne Kiefer, Telefon 81 56 73
E-Mail: hgw-johannes-skiefer@pek.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Clemens Steinert, Telefon 81 81 27
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

Vikar: Friedemann Wienß,

E-Mail: friedemann.wienns@mail.de

◆ CHRISTUSKIRCHE

Evangelische Christus-Kirchengemeinde

An der Christuskirche 3, 17491 Greifswald
www.christuskirche-greifswald.de

Büro: (Di., 10–16 Uhr; Mi., 9–13 Uhr)
Kerstin Richert, Telefon 81 21 39
E-Mail: hgw-christus-pfa@pek.de

Pastor: Dr. Uwe Hein, Telefon 82 48 64
E-Mail: hgw-christus1@pek.de

Stellvertretende Vorsitzende des KGR:

Dr. Kathrin Lehmann, Telefon 83 01 03

◆ MARIENKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien

Brüggstraße 35, 17489 Greifswald
www.marien-greifswald.de

Büro: (Mo. u. Fr., 9–12 Uhr; Di., 10.30–12 Uhr;
Do., 14.30–18 Uhr)
Marion Steffen, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

Pastor: Dr. Bernd Magedanz, Telefon 84 77 052
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Pastorin: Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Telefon 88 61 04, E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Küster: André Nikulski, Telefon 01 76 50 38 21 24
E-Mail: hgw-marien-kuester@pek.de

Kantorin: Silvia Treuer, Telefon 22 63
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien: Ltg. Chr. Krumbeck,
Rudolf-Breitscheid-Straße 32, Telefon 85 41 29
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

Kinderschutzbeauftragte:

Beate Klingenberg, E-Mail:
hgw-marien-praevention1@pek.de
Philipp Regge, E-Mail:
hgw-marien-praevention2@pek.de

◆ TREFFPUNKT KIRCHE

Treffpunkt Kirche

Lomonossowallee 55, 17491 Greifswald
*Der „Treffpunkt Kirche“ wird gemeinsam
betreut von der Johannes-Kirchengemeinde
und der Kirchengemeinde St. Marien.*

Büro: (Mi., 10–12 Uhr)

Angela Jütte, Telefon 88 33 75
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

◆ ÜBERGEMEINDLICHES

Propstei Demmin Pröpstin Kathrin Kühn, Bahn-
hofstraße 35/36, Greifswald, Telefon 55 47 67
E-Mail: proepstin-kuehl@pek.de

Katechetinnen

Friederike Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
Angela Jagusch, Telefon 01 75 49 44 777
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

Regionalreferentin Propsteijugend

(Bereich Greifswald und Umland):
Eva Hoppe, Bugenhagenstraße 4,
Telefon 01 51 59 14 19 46
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden

St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai
Kassandra Engel, An der Jakobikirche 6a,
Telefon 8 83 23 16, Mobil: 01 70 8 83 23 16
E-Mail: jugendimjacobiturm@pek.de
www.jugendimjacobiturm.de
Projekt „erinnern & leben“:
Magdalena Kunert, Tel. 01 75 5 50 26 32
E-Mail: erinnern-und-leben@pek.de

Evangelische Studierendengemeinde

www.esg-greifswald.com
Pastor Johann Riedel, Telefon 01 76 61 26 16 93
Sprechzeiten: Mo. und Do. nach Vereinbarung

Jugendmigrationsdienst Rose-Marie Spießwinkel,

Karl-Marx-Platz 15, Telefon 89 63 115, Mobil:
0151-68 51 90 53, greifswald-jmd@pek.de

Kirchenmusiker für den Pfarrsprengel Christus-

kirche, Johanneskirche, Weitenhagen
Stefan Zeitz, E-Mail: zeitz@pek.de,
Telefon (0 38 34) 45 98 63

Krankenhausseelsorge Unimedizin Greifswald

Pastorin Brita Bartels, Telefon 86 20 61
E-Mail: khs-bartels@pek.de
Pastorin Petra Huse, Telefon 86 222 16
E-Mail: khs-huse@pek.de
Johannes von Kymmel, Telefon 0151-53 68 45 71
E-Mail: khs-v.kymmel@pek.de

Diakoniesozialstation Schwester Mandy Pohl,
Stralsunder Straße 12, Telefon 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst

Puschkinring 58a, Telefon 82 03 22
www.seminar-greifswald.de

Bürgerhafen Zentrum für bürgerschaftliches
Engagement des Pommerschen Diakonie-
vereins e.V., Markt 23/24, Telefon 51 78 14,
www.buergerhafen.de

Kreisdiakonisches Werk Bugenhagenstraße 1–3,

Telefon 30 46, www.kdw-greifswald.de
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Joh.-Sebastian-Bach-Str. 21, Telefon 89 76 22
Ambulanter Hospizdienst: Telefon 89 95 12

Kreisdiakonische Kita gGmbH

Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald
Kindertagesstätte „Arche Noah“
Bugenhagenstraße 1–3, Telefon 22 51
E-Mail: katrin.haschler@kdk-greifswald.de
Kindertagesstätte „Hand in Hand“
An der Christuskirche 4, Telefon 81 20 38
E-Mail: jana.kullack-harting@kdk-greifswald.de
Naturkindergarten „Feuersteinchen“:
Hainstraße 11, Telefon 0 15 12 6 50 25 60
E-Mail: anja.klifo@kdk-greifswald.de

Johanna-Odebrecht-Stiftung

Gützkower Landstraße 69, Telefon 5 43-0
www.odebrecht-stiftung.de